

Referenten und Referentinnen

Ursula Baatz Religionsphilosophin, Wissenschaftsjournalistin, Lehrbeauftragte an den Universitäten Wien und Klagenfurt, MBSR-Lehrerin, langjährige Zen-Praxis.

Gertrud Baumgartner Theologin und Religionspädagogin.

Frank Crüsemann Professor em. für Altes Testament an der Kirchlichen Hochschule Bethel, Mitherausgeber von „Evangelische Theologie“.

Gerd Forcher Theologe, Religionspädagoge, Erwachsenenbildner und Philosophischer Praktiker, Supervisor und Coach, Lehrender an der Schule für Sozialbetreuungsberufe Tirol.

Ernst Furlinger Leiter des Zentrums Religion und Globalisierung, Donau-Universität Krems, Dozent am Institut für Religionswissenschaft, Universität Wien.

Vera Griebert-Schröder Heilpraktikerin, Therapeutin für Transpersonale Psychologie, schamanisch Praktizierende.

Thomas Gröbly Ehemaliger Landwirt, Theologe und Ethiker.

Pete Hämmerle Theologe, Internationaler Versöhnungsbund Wien.

Gerhard Marcel Martin Professor em. für Praktische Theologie, Universität Marburg, Gastprofessor an der buddhistischen Otani University in Kyoto.

Heinz-Jürgen Metzger Zen-Meister (Buddhawege-Sangha) Solingen, Peacemaker Gemeinschaft Deutschland.

Hamideh Mohagheghi Lehrbeauftragte für islamische Theologie an der Universität Paderborn, freiberufliche Bildungsreferentin für interreligiösen Dialog, Mitbegründerin des islamischen Frauennetzwerks Huda.

Manfred Negele Professor für Philosophie an der kath.-theol. Fakultät der Universität Augsburg.

Silke Petersen Professorin für Neues Testament, Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg.

Ursula Rapp Theologin, Habilitation zur Exegese des Alten Testaments, Leiterin des Instituts für religionspädagogische Bildung, KPH Edith Stein, Feldkirch/Salzburg.

Johannes Rauchenberger Theologe, Leiter des Kulturzentrums bei den Minoriten in Graz, Universitätslektor für Kunst und Religion an den Universitäten Wien und Graz.

Aaron Saltiel Psychotherapeut und Supervisor (Psychosynthese, systemische Familientherapie, Aufstellungsarbeit), Sänger und Stimpfpädagoge, Graz.

Karl-Heinz Steinmetz Theologe und Medizinhistoriker, Leiter von InstiTEM (Institut für traditionelle europäische Medizin, Wien).

Günther Paulo Suess ehem. Direktor des Missionswissenschaftlichen Instituts, Universität Nossa Senhora da Assunção, São Paulo; Präsident der Internationalen Vereinigung für Missionswissenschaft.

Bea Wyler Rabbinerin, langjährig als Wissenschaftsjournalistin tätig, Basel.

AUFBRÜCHE. Christliche Spiritualität in der Weltgesellschaft

Lehrgang in 13 Seminaren: September 2017 – April 2019

Veranstalter: Ordensgemeinschaften Österreich

Konzept: Ursula Baatz, Karl Baier, Ernst Furlinger

Kursbegleitung: Ursula Baatz, Gertrud Baumgartner, Gerd Forcher

Veranstaltungsorte: Kardinal König Haus Wien-Lainz sowie verschiedene Klöster

Teilnehmerzahl: max. 20 TeilnehmerInnen

Seminarzeiten: in der Regel von Freitag 16.30 bis Sonntag, 13.00 Uhr; viertägiges Meditations-Retreat

Lehrgangsbeitrag: € 1.560,- für dreizehn Seminare (€ 120,- pro Seminar). Auf Anfrage ist der Betrag in Raten zahlbar. Der Beitrag enthält die Gebühr für den Lehrgang, einschließlich Unterlagen, exklusive Aufenthalts- und Fahrtkosten (die Nächtigung am jeweiligen Kursort ist obligatorisch).

Der Lehrgang kann nur als gesamter gebucht werden.

Zertifikat: Ein Zertifikat über den Besuch des Lehrgangs wird nach Abschluss ausgestellt.

Weitere Information:

Büro der Ordensgemeinschaften Österreich, Telefon +43 1 535 12 87-0 oder sekretariat.sk@ordensgemeinschaften.at

Bewerbungen mit Angaben zur Person und zur Motivation für die Teilnahme bitte bis 15. Juli 2017 an:

Ordensgemeinschaften Österreichs

1010 Wien, Freyung 6/1/2/3

oder an anmeldung@ordensgemeinschaften.at

bzw. unter www.aufbrueche.at

AUFBRÜCHE

Christliche Spiritualität in der Weltgesellschaft

Lehrgang 2017–2019

www.aufbrueche.at

„Mit meinem
Gott überspringe
ich Mauern“

Psalm 18,30

„Offene Weite –
nichts von heilig“

Bodhidharma, Indien 5./6. Jh.



Aufbrüche.

Christliche Spiritualität in der Weltgesellschaft

Viele Menschen brechen heute auf, um sich auf die Suche nach einer zeitgemäßen Spiritualität zu machen – einige aus Unzufriedenheit mit der Religion ihrer Herkunft, andere, weil sie keiner bestimmten Tradition mehr verbunden sind und dennoch von der religiösen Dimension des Lebens angezogen werden. Manchmal ist damit eine Flucht vor Problemen, der Rückzug von einer gefährdeten und zerrissenen Welt verbunden. Spiritualität kann in verschiedensten Formen erscheinen: im besten Fall ist sie einfach und im Alltag verwurzelt, ohne intensive Erfahrung und gedankliche Reflexion zu scheuen.

Der Lehrgang „Aufbrüche“ ist selbst Teil dieses Erkundens neuer Wege und versucht dabei aus der Tiefe des „Ozeans der christlichen Tradition“ (Kardinal W. Kasper) zu schöpfen. Wir fragen danach, was die großen Hoffnungswörter „Gerechtigkeit“, „Befreiung“, „Heilung“, „Erleuchtung“ und „Frieden“, die im Christentum und anderen Religionen geprägt wurden, vor dem Hintergrund globaler Ungerechtigkeit und fundamentaler Krisen bedeuten.

Der im Lehrgang „Aufbrüche“ entwickelte Ansatz einer radikal zeitgenössischen christlichen Spiritualität steht für

- Austausch mit den großen spirituellen Traditionen der Welt
- Selbstwahrnehmung im Horizont der Weltgesellschaft
- Wiederentdeckung christlicher Spiritualitätsgeschichte aus heutiger Sicht
- Integration psychotherapeutischer Zugänge
- Einübung kontemplativer Stille
- und ein leib- und sinnfreundliches innerliches Wachsen und Weitwerden.

Durchgängige Elemente aller Seminare sind:

- Begegnungen, Vorträge, Gespräche
- Meditationspraxis
- Vertiefung in ausgewählte Texte der christlichen Tradition

Sie sind herzlich eingeladen, sich auf diesen Weg einzulassen.

*Ursula Baatz, Gertrud Baumgartner,
Gerd Forcher, Ernst Förlinger*

Programm

1 SPIRITUALITÄT ALS MEIN UREIGENSTES WESEN

Spiritualität und Selbsterfahrung I

Aron Saltiel

15.–17. September 2017, Kardinal König Haus, Wien

2 CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT IN DER WELTGESELLSCHAFT

Ursula Baatz / Gertrud Baumgartner / Gerd Forcher / Ernst Förlinger / Karl-Heinz Steinmetz

20.–22. Oktober 2017, Kloster der Barmherzigen Schwestern, Laab am Walde

3 „IM WEINBERG DES TEXTES“

Spiritualität und Bibellektüre

Silke Petersen / Ursula Rapp

19.–21. Jänner 2018, Bildungshaus St. Benedikt, Seitenstetten

4 „GERECHTIGKEIT“ IN THORA, BIBEL UND KORAN

Bea Wyler / Hamideh Mohagheghi / Frank Crüsemann

9.–11. März 2018, Bildungshaus Greisinghof

5 INKARNATION UND VER„GEIST“IGUNG

Bibliodramatische Zugänge

Gerhard Marcel Martin

13.–15. April 2018, Augustiner Chorherrenstift Vorau

6 MEDITATIONS-RETREAT

Zen und Christentum

Ursula Baatz

16.–21. Mai 2018, Bildungshaus St. Benedikt, Seitenstetten

7 UND KONKRET? ALLTAG, LEBENSSTIL UND GERECHTIGKEIT

Thomas Gröbly

15.–17. Juni 2018, Bildungshaus Kloster Wernberg

8 SPIRITUALITÄT DER BEFREIUNG

Günther Paulo Suess

7.–9. September 2018, Haus der Stille, Steiermark

9 VERGEBUNG ALS ZENTRALER PROZESS DER BEFREIUNG

Spiritualität und Selbsterfahrung II

Aron Saltiel

19.–21. Oktober 2018, Benediktinerabtei Stift Altenburg

10 „BEFREIUNG DES LEBENS“

Theologie und Spiritualität der Ökologie aus christlicher und indigener Sicht
Vera Griebert-Schröder / Manfred Negele

9.–11. November 2018, Kardinal König Haus, Wien

11 „DAS UNENDLICH OFFENE FINDEN“

Zeitgenössische Kunst und Spiritualität

Johannes Rauchenberger

18.–20. Jänner 2019, Kardinal König Haus, Wien

12 GEWALTLOSIGKEIT: INDIVIDUELL UND STRUKTURELL.

Ursachen und Überwindung der Gewalt aus christlicher und buddhistischer Sicht

Pete Hämmerle / Heinz-Jürgen Metzger

5.–7. April 2019, Prämonstratenserabtei Stift Schlägl

13 ERFAHRUNGEN VERANKERN

Spiritualität und Selbsterfahrung III

Aron Saltiel

10.–12. Mai 2019, Kardinal König Haus, Wien